

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

August 1987



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Januar 1988
Preis: DM 6,50
Bestellnummer: 2080600 - 87108

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

Erläuterungen	5
Luftverkehr im August 1987	7

T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	12
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	15
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	16
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	16
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenziellandern	17
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieflugplätzen	18
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	20
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	22
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	24
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	25
6.2.2 Gütergruppen	26
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	29
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	29
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	32
7 Luftpostversand	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill.	= Millionen
KM (km)	= Kilometer
T (t)	= Tonne
PKM (Pkm)	= Personenkilometer
TKM (tkm)	= Tonnenkilometer
UEB	= Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhangen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschriften, Motorsegeln, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenhörkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteiger- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flug-

zeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernung ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im August 1987

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im August 1987 insgesamt eine Betriebsleistung von 113 000 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr lag - bedingt durch die Zuordnung des Bedarfsflugverkehrs zu festen Flugzeiten zum Linienverkehr (ab. 1.1.87) mit 45 300 Flügen um 22 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats, die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm dadurch um nur 3,8 % auf 67 000 Flüge zu.

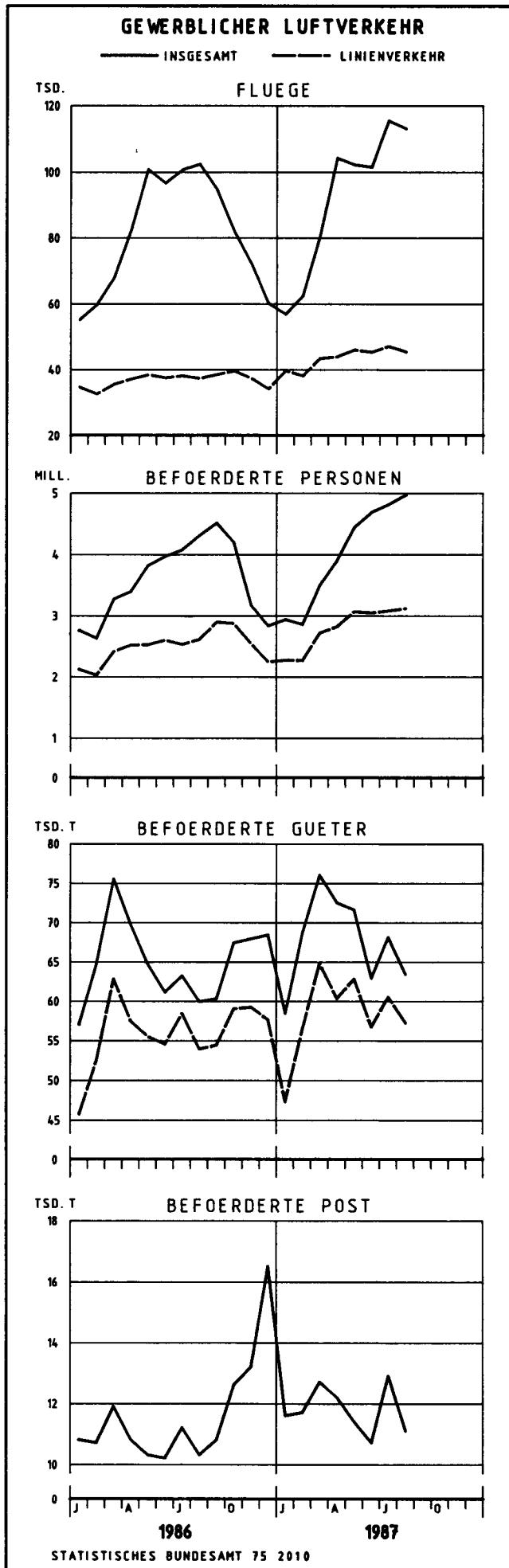
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 5,1 Mill. Fluggäste, 63 400 t Fracht und 11 100 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Verkehrszunahme von 15 % bei den Passagieren und einem Zuwachs von 5,9 % bei der Frachtbeförderung. Die Postmenge nahm gleichzeitig um 8,1 % zu.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 63 % betrug, lag mit 3,1 Mill. Passagieren um 19 % über dem Ergebnis des August 1986. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 9,1 % auf 1,8 Mill. Fluggäste zu, darunter wurden 1,6 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 11 %) und 0,2 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 11 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung nahm die Transportmenge im Linienverkehr um 6,0 % auf 57 200 t zu, während sie im Gelegenheitsverkehr mit 6 300 t um 4,1 % über dem Ergebnis des August 1986 lag.

Von Januar bis August 1987 wurden insgesamt 735 300 gewerbliche Flüge gezählt (+ 11 %). Dabei war das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zu den ersten 8 Monaten 1986 mit 32,1 Mill. Personen um 14 % größer; der Linienverkehr nahm um 16 % auf 22,4 Mill. Passagiere und der Gelegenheitsverkehr um 9,3 % auf 9,7 Mill. Beförderungsfälle zu.

Die beförderte Frachtmenge stieg um 5,0 % auf 541 600 t und die der Post um 9,4 % auf 94 400 t.



T a b e l l e n t e i l
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
August 1987

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post einschl.	
		ohne 2)		Doppelzählungen des Umladeverkehrs			
		Anzahl	Umsteigeverkehrs	Tonnen	Umladeverkehrs		
Gewerblicher Verkehr							
Der ausgewählten Flugplätze	65 737	4 931 946		63 426,7	-	11 125,5	
Der sonstigen Flugplätze	47 229	31 276				-	
Insgesamt ...	112 966	4 963 222		63 426,7		11 125,5	

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post einschl.
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)	
		Anzahl	Umsteigeverkehrs	Doppelzählungen des Umladeverkehrs	Tonnen	
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienverkehr	16 366	955 571	790 497	6 093,5	1 132,1	5 134,9
Gelegenheitsverkehr	54 498	59 275	59 275	108,2	108,2	-
Überführung	372	-	-	-	-	-
Zusammen ...	71 236	1 014 846	849 772	6 201,7	1 240,3	5 134,9
dagegen August 1986	64 978	860 812	729 367	6 051,7	1 210,3	4 676,5
Januar bis August 1987	439 345	8 094 603	6 881 396	51 109,2	10 221,7	43 715,0
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	3	13	13	-	-	.
Zusammen ...	3	13	13	-	-	.
dagegen August 1986	10	499	499	0,1	0,1	.
Januar bis August 1987	67	3 682	3 682	2,1	0,3	.
Nach dem Ausland						
Linienverkehr	14 477	1 106 757	1 106 757	35 260,0	20 895,8	3 014,7
Gelegenheitsverkehr	6 275	860 856	860 856	3 406,2	3 406,2	0,2
Überführung	161	-	-	-	-	-
Zusammen ...	20 913	1 967 613	1 967 613	38 666,2	24 302,0	3 014,9
dagegen August 1986	18 698	1 733 203	1 733 203	38 657,1	25 137,7	2 888,5
Januar bis August 1987	148 223	11 396 937	12 396 937	327 546,3	204 283,9	25 530,8
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	4	1	1	-	-	.
Zusammen ...	4	1	1	-	-	.
dagegen August 1986	14	206	206	-	-	.
Januar bis August 1987	69	3 521	3 521	0,0	0,0	.
Aus dem Ausland						
Linienverkehr	14 499	1 144 443	1 144 443	31 556,1	18 645,7	2 880,1
Gelegenheitsverkehr	6 237	919 724	919 724	2 567,0	2 567,0	0,7
Überführung	74	-	-	-	-	-
Zusammen ...	20 810	2 064 167	2 064 167	34 123,1	21 212,7	2 880,8
dagegen August 1986	18 556	1 771 144	1 771 144	30 223,2	18 195,1	2 607,1
Januar bis August 1987	147 563	12 317 277	12 317 277	295 151,8	190 158,2	24 164,2
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	12 797,8	x
dagegen August 1986	x	x	.	x	11 938,2	x
Januar bis August 1987	x	x	.	x	103 995,7	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienverkehr	x	72 119	72 119	3 693,6	3 693,6	94,7
Gelegenheitsverkehr	x	9 537	9 537	180,3	180,3	0,2
Zusammen ...	x	81 656	82 656	3 873,9	3 873,9	94,9
dagegen August 1986	x	68 679	68 679	3 437,2	3 437,2	121,7
Januar bis August 1987	x	461 206	461 206	32 895,2	32 895,2	993,8
Gesamtverkehr						
Linienverkehr	45 342	3 278 890	3 113 816	76 603,2	57 165,0	11 124,4
Gelegenheitsverkehr	67 017	1 849 406	1 849 406	6 261,7	6 261,7	1,1
Überführung	607	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	112 966	5 128 296	4 963 222	82 864,9	63 426,7	11 125,5
dagegen August 1986	102 256	4 434 543	4 303 098	78 369,3	59 918,6	10 293,8
Januar bis August 1987	735 267	33 277 226	32 064 019	706 704,6	541 555,0	94 403,8

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1987

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN- REISE- VERKEHR	PAUSCH. ANFORD- UND TAXI- VERKEHR	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR					INSGESAMT	JAN. BIS AUG.
			TRAMP- U. BED. PLAN- ¹⁾	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE			
HAMBURG	5 761	735	172	289	432	1 628	51	7 440	55 495
HANNOVER	2 316	620	172	84	1 222	2 098	71	4 485	36 092
BREMEN	1 875	100	13	122	1 946	2 183	4	4 062	28 693
DUESSELDORF	7 093	2 709	402	34	-	3 145	180	10 418	73 940
KOELN/BONN	2 805	461	276	606	1 176	2 519	145	5 469	43 453
FRANKFURT	19 644	1 433	606	1 162	142	3 343	186	23 173	170 753
STUTTGART	3 556	827	390	387	520	3 124	83	6 763	48 372
NUERNBERG	1 550	238	180	196	10	626	53	2 229	20 153
MUENCHEN	8 591	2 233	429	329	795	3 846	122	12 559	91 644
BERLIN(WEST)	5 022	631	155	4	-	793	21	5 836	41 885
SAARBRUECKEN	745	131	34	29	635	829	15	1 589	9 978
ZUSAMMEN	56 958	10 116	2 892	3 244	7 880	24 134	931	84 023	620 458
SONST. FLUGPL.	2 750	8	47	882	1 986	2 923	46	5 721	37 140
INSGESAMT	67 708	10 126	2 939	4 126	9 866	27 057	979	89 744	657 598
JAN. BIS AUG.	476 349	58 926	18 743	31 993	62 204	171 866	9 383	657 598	

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (z.B. ARBEITSFLÜGE GEWERBLICHE SCHULFLÜGE).

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					DREHFL. UEBER 20 T	U. SONST.	INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	DAR. MIT ZUSAMMEN STRahlTURB. ZEUGE 1)			
HAMBURG	499	357	443	486	5 573	5 426	62	7 440
HANNOVER	1 223	119	586	342	2 207	2 020	6	4 485
BREMEN	1 636	895	399	142	944	730	44	4 062
DUESSELDORF	4	163	799	451	9 001	8 736	-	10 416
KOELN/BONN	1 179	726	462	221	2 861	2 549	-	5 469
FRANKFURT	-	1 346	889	440	20 498	20 198	-	23 173
STUTTGART	1 506	556	558	146	3 993	3 757	2	6 763
NUERNBERG	6	232	413	239	1 339	1 228	-	2 229
MUENCHEN	818	728	1 026	263	9 711	9 459	13	12 559
BERLIN(WEST)	-	46	339	-	5 451	4 792	-	5 836
SAARBRUECKEN	617	133	534	47	258	132	-	1 589
ZUSAMMEN	7 492	5 301	6 470	2 777	61 836	59 027	147	84 023
SONST. FLUGPL.	1 996	2 194	908	137	407	47	79	5 721
INSGESAMT	9 486	7 495	7 378	2 914	62 243	59 074	226	89 744
JAN. BIS AUG.	56 326	55 481	55 845	26 454	459 908	435 254	3 580	657 598

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (z.B. ARBEITSFLÜGE, GEWERBLICHE SCHULFLÜGE).

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						JAN. BIS AUG.	
	MIT STRECKENZIEL		AUSSERH. D. BUNDESGB.		DARUNTER INSGESAMT	DARUNTER IN LINIEN- VERKEHR		
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER				
HAMBURG	125 468	277	106 917	7 286	232 385	180 145	1 689 896	
HANNOVER	41 951	101	55 372	1 111	97 323	50 824	745 542	
BREMEN	26 077	61	12 080	266	38 157	32 679	280 081	
DUESSELDORF	89 498	1 940	385 318	8 972	474 816	187 345	3 151 488	
KOELN/BONN	42 018	351	47 654	786	89 672	60 808	690 283	
FRANKFURT	243 228	10 883	856 519	116 233	1 099 747	941 622	7 340 875	
STUTTGART	61 211	242	100 956	1 524	162 167	89 187	1 117 429	
NUERNBERG	31 664	127	21 837	506	53 501	36 311	366 546	
MUENCHEN	142 695	90	307 546	13 690	450 241	281 537	3 055 788	
BERLIN(WEST)	160 843	-	65 610	409	226 453	183 272	1 684 371	
SAARBRUECKEN	5 069	58	7 697	120	12 766	4 966	69 915	

ZUSAMMEN	969 722	14 130	1 967 506	150 903	2 937 226	2 046 696	20 194 228
SONST. FLUGPL.	13 848	41	120	-	13 968	13 630	99 454
INSGESAMT	983 570	14 171	1 967 626	150 903	2 951 196	2 062 328	20 293 662
JAN. BIS AUG.	7 893 063	105 688	12 400 615	1 107 519	20 293 662	15 342 681	20 293 682

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER						JAN. BIS AUG.	
	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSSERHALB DES BUNDESGB.		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN-VERKEHR		
	ZUSAMMEN	DARUMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG	DARUNTER IN LINIEN- VERKEHR	DARUNTER IN LINIEN- VERKEHR				
HAMBURG	118 198	7 286	107 787	225 985	175 741	1 674 285		
HANNOVER	42 119	1 111	59 444	101 563	51 005	738 147		
BREMEN	25 891	266	11 665	37 756	32 476	279 873		
DUESSELDORF	91 372	8 972	421 574	512 946	196 819	3 069 523		
KOELN/BONN	41 534	786	60 015	101 549	64 970	702 801		
FRANKFURT	251 307	116 233	689 447	1 140 754	978 208	7 424 734		
STUTTGART	60 595	1 524	118 966	179 561	93 992	1 119 117		
NUERNBERG	26 680	506	20 683	47 363	31 037	355 571		
MUENCHEN	131 195	13 690	294 835	426 034	257 964	2 993 877		
BERLIN(WEST)	177 119	409	71 776	248 895	200 521	1 691 009		
SAARBRUECKEN	4 818	120	7 607	12 425	4 625	67 421		

ZUSAMMEN	970 828	150 903	2 064 003	3 034 831	2 087 358	20 116 958
SONST. FLUGPL.	12 742	-	165	12 907	12 656	96 903
INSGESAMT	983 570	150 903	2 064 168	3 047 738	2 100 014	20 213 861
JAN. BIS AUG.	7 893 063	1 107 519	12 320 798	20 213 861	15 470 133	20 213 861

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1987

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	EINLADUNG		JAN. BIS AUG.
	IM BUNDESGEBIET	AUSSERN. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDET 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	504,2	587,7	1 091,9	905,0	179,9	8 120,4
HANNOVER	213,1	104,5	317,6	253,4	65,2	3 214,9
BREMEN	98,1	39,8	137,8	108,4	29,5	941,9
DUESSELDORF	373,3	1 020,1	1 393,4	1 375,3	40,7	11 240,2
KOELN/BONN	319,9	3 011,1	3 331,0	1 693,0	2 684,9	35 861,7
FRANKFURT	3 526,5	32 258,0	35 784,4	34 520,4	12 729,1	297 083,5
STUTTGART	204,1	363,3	567,3	567,0	20,3	4 564,0
NUERNBERG	83,4	193,7	277,1	125,2	160,6	1 926,4
MUENCHEN	555,8	1 012,1	1 567,9	1 448,6	106,4	12 111,8
BERLIN(WEST)	322,1	53,4	375,6	355,9	20,2	3 369,5
SAARBRUECKEN	0,2	2,5	2,6	0,2	2,5	205,6

ZUSAMMEN	6 200,6	38 666,2	44 866,7	41 352,3	16 239,3	378 640,2
SONST. FLUGPL.	1,1	-	1,1	1,1	-	17,2
INSGESAMT	6 201,7	38 666,2	44 867,8	41 353,4	16 239,3	378 657,5
JAN. BIS AUG.	51 109,2	327 548,3	378 657,5	342 520,2	152 678,0	378 657,5

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS AUG.
	IM BUNDESGEBIET	AUSSERN. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDET 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	1 016,3	532,1	1 548,3	1 430,9	117,3	11 893,7
HANNOVER	294,5	91,4	385,9	317,2	68,6	3 301,5
BREMEN	263,8	17,6	281,4	278,6	2,6	2 359,8
DUESSELDORF	535,5	1 172,3	1 707,6	1 703,4	126,8	14 704,2
KOELN/BONN	317,8	1 946,3	2 264,1	1 512,5	1 872,1	35 733,4
FRANKFURT	1 614,4	28 703,1	30 317,5	28 761,3	11 873,8	248 223,8
STUTTGART	542,9	280,1	823,1	806,1	17,6	6 367,5
NUERNBERG	264,6	88,8	353,5	264,2	89,3	2 848,9
MUENCHEN	764,6	1 206,0	1 970,6	1 919,4	45,6	14 664,9
BERLIN(WEST)	584,8	85,3	670,1	653,5	22,2	6 052,4
SAARBRUECKEN	0,8	0,1	0,9	0,8	0,1	45,5

ZUSAMMEN	6 200,0	34 123,1	40 323,1	37 647,9	14 236,1	346 235,5
SONST. FLUGPL.	1,7	-	1,7	1,6	0,1	25,5
INSGESAMT	6 201,7	34 123,1	40 324,8	37 649,5	14 236,2	346 261,0
JAN. BIS AUG.	51 109,2	295 151,5	346 261,0	306 597,8	137 650,2	346 261,0

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR AUG. 1967

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS AUG.
	IM BUNDESGEBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOERDET 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	407,5	127,6	535,1	535,1	287,0	4 426,6
HANNOVER	279,8	16,3	296,1	296,1	214,2	2 305,3
BREMEN	137,6	7,6	145,3	145,3	111,8	1 199,9
DUESSELDORF	79,2	121,1	200,2	200,2	0,8	1 838,7
KOELN/BONN	509,4	20,5	529,9	529,9	404,8	4 538,4
FRANKFURT	2 119,2	2 485,9	4 605,1	4 605,1	2 004,4	39 068,1
STUTTGART	354,6	55,8	410,4	410,4	284,5	3 422,9
NUERNBERG	158,4	9,5	167,8	167,8	71,6	2 367,0
MUENCHEN	592,8	145,2	738,1	738,1	484,4	5 944,5
BERLIN(WEST)	496,5	25,4	521,9	521,9	262,7	4 133,3
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-

ZUSAMMEN	5 134,9	3 014,9	8 149,9	8 149,7	4 126,0	69 245,7
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,0
INSGESAMT	5 134,9	3 014,9	8 149,9	8 149,7	4 126,0	69 245,7
JAN. BIS AUG.	43 714,9	25 530,8	69 245,7	69 226,9	35 346,6	69 245,7

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS AUG.
	IM BUNDESGEBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOERDET 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	454,2	114,1	568,3	568,3	333,0	4 636,3
HANNOVER	219,4	33,6	253,0	253,0	174,4	2 083,5
BREMEN	164,8	0,5	165,3	165,3	155,6	1 252,5
DUESSELDORF	72,9	115,2	188,1	188,1	0,1	1 627,9
KOELN/BONN	498,9	36,3	535,3	535,3	462,2	4 375,0
FRANKFURT	2 188,3	2 344,0	4 532,3	4 532,3	957,1	38 420,4
STUTTGART	302,7	31,9	334,6	334,6	266,4	2 774,1
NUERNBERG	84,3	0,1	84,3	84,3	64,1	1 692,4
MUENCHEN	593,8	169,6	763,4	763,4	497,1	6 111,8
BERLIN(WEST)	555,8	35,3	591,1	591,1	282,0	4 905,0
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-

ZUSAMMEN	5 134,9	2 880,8	8 015,7	8 015,0	4 192,0	67 878,9
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,1
INSGESAMT	5 134,9	2 880,8	8 015,7	8 015,0	4 192,0	67 879,0
JAN. BIS AUG.	43 714,9	24 164,2	67 879,0	67 839,8	36 342,0	67 879,0

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		BERICHTSMONAT JAN.-BIS AUG.	FRACHT		POST TONNEN
	BERICHTSMONAT JAN.-BIS AUG.	ANZAHL		BERICHTSMONAT JAN.-BIS AUG.	BERICHTSMONAT JAN.-BIS AUG.	
HAMBURG	22 982	138 419	235,7	2 313,7	68,8	506,7
HANNOVER	7 093	45 206	72,5	628,6	6,2	53,1
BREMEN	690	2 416	-	3,7	-	C 6
DUESSELDORF	43 378	280 551	917,8	7 782,4	92,9	863,7
KOELN/BONN	9 550	45 322	322,6	3 964,9	1 9	43,2
FRANKFURT	81 794	477 639	3 502,6	27 749,6	539,6	4 554,4
STUTTGART	8 142	61 264	51,0	457,2	21,3	90,1
NUERNBERG	3 816	28 822	74,0	964,8	0,3	7,6
MUENCHEN	44 569	303 326	1 090,8	8 394,6	66,7	581,8
BERLIN(WEST)	-	1	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	863	5 666	-	-	-	-

ZUSAMMEN	222 879	1 388 634	6 267,1	52 259,4	797,5	6 701,0
SONST. FLUGPL.	785	8 469	-	0,7	-	0,3
INSGESAMT	224 664	1 397 103	6 267,1	52 260,1	797,5	6 701,3
JAN. BIS AUG.	1 397 103	-	52 260,1	-	6 701,3	-

3 FLUGPLATZVERKEHR AUGUST 1967

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGHAFEN	INSGESAMT	LINIEN- UND LINIENÄHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- GEWERB. FLUEGE FLUEGE	
		LAND	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS
FLENSBURG-SCHAFFHAUSEN	82	31	-	-	-	-	27	31	-	-	55
HARTEHNHOLM	890	108	-	-	-	-	33	-	43	108	814
HEIDE-BUESUM	72	6	-	-	-	-	19	6	-	-	53
HELIGOLAND-DUENE	384	2 097	376	2 097	-	-	-	-	-	-	8
KIEL-HOLTHAU	774	121	-	-	2	14	23	61	15	49	721
LUEBECK	237	38	-	-	-	-	4	13	5	25	-
NEUMUENSTER	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	479	-	-	-	-	-	4	-	-	-	475
ST.MICHAELISDONN	123	37	-	-	-	-	52	37	-	-	70
UETERSEN	1 237	-	-	-	-	-	-	-	-	1 236	1
WESTERLAND/SYLT	1 331	2 886	132	2 254	-	-	114	186	180	448	905
WVK AUF FOEHR	390	1 276	-	-	-	-	160	390	230	886	-
SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 005	6 602	508	4 351	2	14	436	724	473	1 516	4 335
BALTRUM	35	40	-	-	-	-	38	40	-	-	-
BORKUM	960	2 553	535	1 618	-	-	198	425	136	510	91
BRAUNSCHWEIG	1 106	431	77	298	17	107	11	26	-	-	985
DAMME	246	53	-	-	-	-	27	53	-	-	221
EMDEN	739	1 465	392	1 293	-	-	251	135	13	37	72
GANDERKSEE	39*	25	-	-	-	-	6	22	1	3	296
HARLE	605	2 595	513	2 413	-	-	26	53	40	129	-
JUIST	815	3 076	782	3 076	-	-	-	-	33	-	-
LANGEORG	179	557	179	557	-	-	-	-	-	-	-
NORDERNEY	456	556	324	314	-	-	43	37	72	205	17
NORDHORN-KLAUSENHEIDE	19	20	-	-	-	-	15	20	-	-	4
PEINE-ECCESSE	45	-	-	-	-	-	2	-	-	-	34
WANGERODE	771	3 684	760	3 684	-	-	-	-	-	-	11
WILHELMSHAVEN-MARIENSIEL	196	482	-	-	1	6	129	476	-	-	68
NIEDERSACHSEN	6 573	15 537	3 562	13 253	16	113	746	1 287	295	884	1 770
BREMERHAVEN-AM LUNEORT	201	615	93	480	-	-	75	135	-	-	29
BREMEN	201	615	93	480	-	-	75	135	-	-	29
AACHEN-MERZBROECK	1 264	143	-	-	-	-	3	8	45	135	1 203
AHLEN-NORD	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
ARNSBERG	83	33	-	-	-	-	9	23	5	10	45
BIELFELD-WINDELSBLEICHE	26	25	-	-	-	-	9	25	-	-	14
BORKENBERGE	227	-	-	-	-	-	8	-	-	-	219
DAHLEMER BINZ	227	-	-	-	-	-	-	-	-	-	226
DINSLAKEN-SCHWARZE HEIDE	613	-	-	-	-	-	-	-	-	-	602
DORTMUND-WICKEDE	76*	2 130	227	1 608	-	-	126	272	60	250	335
ESSEN-MUELHEIM	1 783	1 014	-	-	1	6	463	980	7	28	1 234
GREFRATH-NIERSHORST	338	-	-	-	-	-	-	-	65	-	273
HOEYTER-HOLZMINDEN	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
KOELN-DEUTZ	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-
MARL-LOEMUEHLE	339	334	-	-	-	-	90	334	-	-	230
MOENCHGLADBACH	1 751	1 184	-	-	-	-	396	822	149	362	1 147
MUENSTER-OSNABRUECK	1 084	7 670	256	5 152	24	2 435	72	83	-	-	702
PADERBORN-LIPPSTADT	1 866	1 846	166	1 740	4	94	10	12	-	-	6
PORTA WESTFALICA	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
SIEGERLAND	627	113	-	-	-	-	15	53	19	60	572
STADTLOHN-WENNINGFELD	264	136	-	-	-	-	13	38	44	98	200
WESEL-ROEMERWARD	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
NORDRHEIN-WESTFALEN	9 704	14 629	651	8 500	29	2 535	1 215	2 651	394	943	7 024
											391

3 FLUGPLATZVERKEHR AUGUST 1967

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	STARTS	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAEHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB., SCHUL GEWERB, FLUEGE FLUEGE	
		EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS	STARTS
BAD NAUHEIM/REICHESHEIM	825	218	-	-	-	-	-	-	124	218	678	23	
BREITScheid	485	86	-	-	-	-	-	-	36	80	442	7	
EGELSBACH	1 340	236	-	-	-	-	11	41	51	195	1 251	27	
KASSEL-CALDEN	296	121	-	-	4	15	58	106	-	-	220	14	
KORBACH	745	-	-	-	-	-	-	-	-	-	745	-	
MICHELSTADT	16	5	-	-	-	-	2	5	-	-	14	-	
HESSEN	3 707	660	-	-	4	15	71	152	211	493	3 350	71	
BAD DUERKHEIM	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	18	
KOBLENZ-WINNINGEN	796	34	-	-	-	-	3	10	6	24	775	12	
PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN	354	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	24	
SPEYER	142	14	-	-	-	-	5	14	-	-	122	15	
WORMS	1 345	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 311	36	
RHEINLAND-PFALZ	2 713	48	-	-	-	-	-	6	24	6	2 592	107	
AALEN-HEIDENHEIM	486	8	-	-	-	-	2	8	-	-	484	-	
BADEN-BADEN	1 458	246	-	-	-	-	33	102	44	144	1 375	6	
BIBERACH/RISS	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	
DONAUESCHINGEN-VILLINGEN	435	-	-	-	-	-	-	-	-	-	435	-	
FREIBURG I. BR.	895	358	-	-	-	-	41	95	98	263	755	5	
FRIEDRICHSHAFEN	807	2 003	166	1 347	23	109	167	542	1	5	423	7	
HEUBACH	1 482	-	-	-	-	-	-	-	-	-	477	5	
KARLSRUHE-FORCHHEIM	928	1 890	-	-	3	46	62	294	465	1 550	340	56	
KONSTANTZ	316	-	-	-	-	-	-	-	-	-	316	-	
LEUTkirch-UNTERZEIL	193	5	-	-	-	-	2	5	-	-	164	27	
MANNHEIM-NEUOSTHEIM	513	275	39	126	-	-	35	105	11	44	416	10	
MENGEN	1 112	-	-	-	-	-	10	-	-	-	102	-	
MOSBACH-LOHRBACH	673	-	-	-	-	-	-	-	57	-	611	5	
ODEHEIM	31	-	-	-	-	-	3	-	5	-	-	23	
OFFENBURG	56	17	-	-	-	-	6	17	-	-	39	11	
REUTLINGEN-BETZINGEN	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
ROTTWEIL-ZEPFENHAN	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	
SCHWENNINGEN A. N.	33	4	-	-	-	-	1	4	-	-	-	32	
TANNHEIM	562	-	-	-	-	-	-	-	-	-	562	-	
BADEN-WUERTTEMBERG	10 092	4 806	205	1 473	26	155	362	1 172	681	2 006	6 606	192	
ASCHAFFENBURG	486	-	-	-	-	-	-	-	-	-	479	7	
AUGSBURG-MUEHLHAUSEN	1 576	407	42	336	1	4	18	67	-	-	515	-	
BAYREUTH	708	460	127	360	-	-	8	24	23	76	513	37	
COBURG-BRANDENSTEINSEBENE	12	1	-	-	-	-	11	1	-	-	-	1	
EGGENFELDEN	1 574	-	-	-	-	-	-	-	-	-	359	215	
HASSFURT	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
HERZOGENAUERACH	312	-	-	-	-	-	-	-	-	-	307	5	
HOF	1 112	753	68	497	11	212	3	8	9	36	1 018	3	
KEMPTEN-DURACH	532	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532	-	
LANDSHUT	2 266	156	-	-	-	-	54	156	-	-	2 116	96	
MAINBULLAU	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5	
ROSENTHAL-FIELD-PLÖSSEN	1 880	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 879	-	
STRAUBING-WALLMUEHLE	279	71	-	-	-	-	38	71	-	-	238	3	
VILSHOFEN	275	369	-	-	-	-	17	84	78	285	135	45	
WUERZBURG-SCHENKENTURM	43	10	-	-	-	-	4	10	-	-	-	39	
BAYERN	11 075	2 227	237	1 193	12	216	153	421	110	397	10 102	461	
SAARLOUIS-DUEREN	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	
SAARLAND	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	
BUNDES GEBIET 1)	50 085	45 124	5 256	29 250	91	3 045	3 086	6 566	2 170	6 263	37 823	1 659	

1) DARUNTER 2 856 STARTS UND 13 840 EINSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN AUG. 1987

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	16 366	5 690	389 939	2 613	1 715
GELEGENHEITSVERKEHR	7 269	1 449	20 646	102	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	372	94	-	-	-
ZUSAMMEN	24 007	7 233	410 645	2 715	1 715
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	14 477	3 442	275 454	10 000	733
GELEGENHEITSVERKEHR	6 278	1 676	244 774	1 113	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	61	41	-	-	-
ZUSAMMEN	20 916	5 158	520 228	11 113	733
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	14 499	3 463	286 791	9 418	662
GELEGENHEITSVERKEHR	6 241	1 674	263 009	680	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	74	17	-	-	-
ZUSAMMEN	20 814	5 153	549 799	10 098	662
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	45 342	12 595	952 243	22 031	3 110
GELEGENHEITSVERKEHR	19 788	4 799	528 429	1 896	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	607	151	-	-	-
INSGESAMT	65 737	17 545	1 480 673	23 926	3 110
JAN. BIS AUG.	476 760	127 894	9 639 000	210 861	26 258
VERKEHRS- LEISTUNGEN VERKEHRSART	JAN. GESAMT-TKM 2)	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR	AUSNUTZUNGSGRAD INSGESAMT %
		1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	43 328	348 263	78 306	617 365	63
GELEGENHEITSVERKEHR	2 167	16 621	4 653	40 409	53
ZUSAMMEN	45 495	364 884	82 959	657 775	62
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	38 277	276 852	64 420	436 973	65
GELEGENHEITSVERKEHR	25 591	143 053	32 187	279 770	88
ZUSAMMEN	63 868	421 904	96 606	716 744	73
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	38 759	277 372	65 331	437 802	67
GELEGENHEITSVERKEHR	26 961	136 857	32 527	283 765	92
ZUSAMMEN	65 740	414 229	97 858	721 567	76
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	120 364	904 487	208 056	1 492 141	65
GELEGENHEITSVERKEHR	54 738	296 530	69 367	603 945	68
INSGESAMT	175 103	1 201 017	277 423	2 096 085	71
JAN. BIS AUG.	1 201 017	-	2 001 652	14 671 550	66

1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).- 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR AUG. 1987

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGERIETES

5.1.1 ZU- EZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	HAM	HAJ	BRE	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ								BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC					
HAMBURG	233	513	7	15 612	5 871	49 134	9 102	1 708	18 217	24 055	1 016	125 468		
HANNOVER	348	-	-	424	219	17 423	3 288	975	6 914	12 314	46	41 951		
BREMEN	-	-	67	2	95	14 742	2 579	507	2 719	4 535	831	26 077		
DUESSELDORF	14 520	335	8	-	-	21 634	6 755	3 343	22 793	19 167	943	89 498		
KOELN/BONN	5 702	196	87	-	-	10 440	1 486	833	11 196	12 040	38	42 018		
FRANKFURT	44 940	17 330	14 521	22 490	9 782	1 252	17 294	13 736	43 981	53 016	4 884	243 228		
STUTTGART	9 345	3 073	2 585	6 467	1 586	17 558	551	-	2 865	16 312	869	61 211		
NUERNBERG	1 582	935	616	4 109	818	17 085	2	-	106	6 289	122	31 664		
MUENCHEN	18 402	7 291	2 805	23 726	11 606	50 387	3 287	41	-	22 734	2 416	142 695		
BERLIN(WEST)	22 042	12 402	4 212	17 219	11 516	46 136	15 335	5 537	20 098	-	6 346	160 843		
SONST. FLUGPL.	1 084	44	983	1 323	41	5 516	916	-	2 306	6 655	49	18 917		
INSGESAMT	118 198	42 119	25 891	91 372	41 534	251 307	60 595	26 680	131 195	177 119	17 560	983 570		

*) EINSCHL. UMSSTEIGER, SIEHE ERLAETERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNTS- FLUGPLATZ	HAM	HAJ	BRE	NACH ENDZIELFLUGPLATZ								BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC					
HAMBURG	233	37	7	10 777	5 556	28 178	9 582	2 682	15 670	23 749	1 373	97 844		
HANNOVER	360	-	2	434	229	6 863	3 610	1 155	6 521	12 263	110	31 547		
BREMEN	-	-	67	2	100	7 500	2 951	689	3 207	4 524	862	19 902		
DUESSELDORF	12 317	305	15	-	-	6 939	6 345	3 662	20 365	19 147	862	69 957		
KOELN/BONN	5 320	191	103	-	-	3 192	1 476	1 002	9 865	12 032	54	33 235		
FRANKFURT	42 694	16 147	13 004	20 301	8 987	1 252	14 939	11 354	39 114	53 132	3 961	224 885		
STUTTGART	9 132	3 439	2 950	5 866	1 650	5 204	551	4	2 365	16 328	957	48 446		
NUERNBERG	2 610	1 081	744	3 391	979	4 182	9	-	80	6 098	149	19 323		
MUENCHEN	17 726	7 392	3 445	21 628	11 337	26 610	3 189	38	-	22 783	2 588	116 736		
BERLIN(WEST)	18 911	12 209	4 212	16 911	11 516	31 665	15 142	5 374	17 762	-	6 346	140 048		
SONST. FLUGPL.	1 332	106	1 015	1 150	43	2 606	1 035	87	2 466	6 654	79	16 573		
INSGESAMT	110 635	40 907	25 564	80 460	40 397	124 191	58 829	26 047	117 415	176 710	17 341	818 496		

*) OHNE UMSSTEIGER, SIEHE ERLAETERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR AUG. 1987

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAJ	BRE	DJS	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN							UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA	STR	NUC	MJC	BER	UEB		
KENIA	-	-	-	846	-	7 434	-	-	1 947	-	-	-	10 227
TANSANIA	-	-	-	-	-	829	-	-	-	-	-	-	829
SAMBIA	-	-	-	-	-	285	-	-	-	-	-	-	285
SIMBABWE	-	-	-	-	-	775	-	-	-	-	-	-	775
NAMIBIA	-	-	-	-	-	1 215	-	-	-	-	-	-	1 215
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	370	-	-	-	-	-	-	370
MAURITIUS	-	-	-	-	-	979	-	-	472	-	-	-	1 451
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	12	5 735	-	-	-	-	-	-	5 747
AFRIKA ZUS.	1 637	2 436	403	19 284	2 748	57 207	6 018	1 559	17 786	1 622	1 005	111 705	
KANADA	-	-	-	3 298	546	31 046	-	-	938	-	-	-	35 828
VER STAAT O	3 424	-	-	13 839	983	164 510	7 459	593	17 891	2 508	-	211 207	
VER STAAT W	50	-	-	2 540	-	27 693	582	-	1 440	-	-	-	32 305
MEXIKO	-	-	-	-	-	2 291	-	-	-	-	-	-	2 291
KUBA	-	-	-	1 137	-	-	-	-	-	-	-	-	1 137
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	109	-	-	-	-	-	-	109
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	2 743	-	-	-	-	-	-	2 743
VEZUELA	-	-	-	-	-	1 529	-	-	-	-	-	-	1 529
BRASILIEN	-	-	-	863	-	5 776	-	-	470	-	-	-	7 109
ECUADOR	-	-	-	-	-	711	-	-	-	-	-	-	711
PERU	-	-	-	-	-	794	-	-	-	-	-	-	794
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	643	-	-	-	-	-	-	643
PARAGUAY	-	-	-	-	-	463	-	-	-	-	-	-	463
URUGUAY	-	-	-	-	-	216	-	-	-	-	-	-	216
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 410	-	-	-	-	-	-	1 410
CHILE	-	-	-	-	-	524	-	-	-	-	-	-	524
AMERIKA ZUS.	3 474	-	-	20 540	2 666	240 456	8 041	593	20 739	2 508	-	299 019	
LIBANON	-	-	-	-	-	588	-	-	-	-	-	-	588
ISRAEL	243	-	-	-	945	11 838	825	-	7 866	-	-	-	21 717
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 692	-	-	-	-	-	-	2 692
SYRIEN	-	-	-	-	-	3 389	-	-	574	-	-	-	3 963
IRAK	-	-	-	-	-	918	-	-	-	-	-	-	918
IRAN	-	-	-	-	-	7 786	-	-	-	-	-	-	7 786
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 959	-	-	-	-	-	-	1 559
BAHRAIN	-	-	-	-	-	1 338	-	-	-	-	-	-	1 338
KATAR	-	-	-	-	-	225	-	-	-	-	-	-	225
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	4 822	-	-	-	-	-	-	4 822
JEMEN	-	-	-	-	-	1 234	-	-	-	-	-	-	1 234
OMAN	-	-	-	-	-	375	-	-	-	-	-	-	375
V.A. EMIRATE	-	-	-	-	-	1 790	-	-	-	-	-	-	1 790
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 474	-	-	183	-	-	-	3 657
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	252	-	-	-	-	-	-	252
INDIEN	-	-	-	-	-	18 193	-	-	-	-	-	-	18 193
SRI LANKA	-	-	-	682	-	1 041	-	-	864	-	-	-	2 587
MALEDIVEN	-	-	-	594	-	-	-	-	1 490	-	-	-	2 084
THAILAND	-	-	-	342	-	8 887	-	-	448	-	-	-	9 677
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 456	-	-	-	-	-	-	1 456
SINGAPUR	-	-	-	-	-	6 771	-	-	-	-	-	-	6 771
INDONESIEN	-	-	-	-	-	3 146	-	-	-	-	-	-	3 146
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	2 013	-	-	-	-	-	-	2 013
HONGKONG	-	-	-	-	-	9 974	-	-	807	-	-	-	10 781
JAPAN	1 767	-	-	2 024	-	8 703	-	-	544	-	-	-	13 038
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 313	-	-	-	-	-	-	1 313
CHINA VR	-	-	-	-	-	3 279	-	-	-	-	-	-	3 279
ASIEN ZUS.	2 010	-	-	3 642	945	107 456	825	-	12 776	-	-	-	127 654
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 720	-	-	-	-	-	-	3 720
AUSTR. -OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	3 720	-	-	-	-	-	-	3 720
INSGESAMT	107 787	59 444	1* 865	42* 574	60 015	689 447	118 966	20 683	294 839	71 776	7 772	2 064 168	

5 PERSONENVERKEHR AUG. 1987

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDZ.-LAND BEZV. FLUGPLATZ	HAM	HAG	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ								BER	UEB	INSGESAMT	
					CGN	FPA	STR	NUE	MUC							
DAR. DLM	637	451	-	2 966	-	855	817	-	1 757	1 067	-	-	8 554			
AYT	1 614	839	-	4 733	83	3 791	1 733	521	4 340	1 670	-	-	15 624			
ZYPERN	156	-	-	1 161	-	44	-	-	2 308	3	-	-	3 692			
DAR. LCA	91	-	-	967	-	25	-	-	1 632	3	-	-	2 718			
PFO	35	-	-	2	-	2	-	-	570	-	-	-	609			
JUGOSLAWIEN	4 541	4 857	-	14 782	3 204	9 124	6 233	955	4 929	692	535	48 852				
DAR. BEG	83	62	-	514	-	-	-	-	119	-	-	-	778			
ZAG	130	33	-	649	-	-	-	-	-	-	-	-	812			
PUY	529	690	-	1 608	568	1 164	435	-	314	24	-	-	5 332			
SPU	1 465	1 591	-	4 729	1 203	2 430	1 010	240	1 627	179	-	-	14 494			
DBV	1 171	1 171	-	3 511	988	2 176	1 687	467	1 414	105	-	-	12 690			
TIV	1 082	1 260	-	2 494	445	3 230	2 101	248	1 178	384	535	12 957				
*YU	61	50	-	1 277	-	124	-	-	214	-	-	-	1 726			
UNGARN	54	-	-	172	252	247	-	-	-	-	-	-	755			
DAR. BUD	54	-	-	172	282	247	-	-	-	-	-	-	755			
TSCHECHOSLOW	-	-	-	211	-	379	-	-	-	-	-	-	590			
DAR. PRG	-	-	-	211	-	379	-	-	-	-	-	-	590			
RUMAENIEN	694	578	-	1 805	687	2 359	585	304	587	-	-	-	7 599			
DAR. BUH	-	34	-	194	22	373	-	-	-	-	-	-	720			
CNC	654	447	-	1 611	665	1 986	585	304	587	-	-	-	6 879			
BULGARIEN	2 005	2 748	-	5 624	1 609	4 366	2 618	757	1 549	-	-	-	21 276			
DAR. VAR	876	1 263	-	2 468	851	2 052	1 940	287	868	-	-	-	10 605			
BCU	1 129	1 485	-	3 156	756	2 256	678	470	635	-	-	-	10 567			
SOWJETUNION	258	-	-	327	-	359	118	-	161	-	-	-	1 223			
DAR. *SL	258	-	-	327	-	359	118	-	-	-	-	-	1 062			
SONST. LAENDER	35	-	-	-	-	12	-	-	-	29	-	-	80			
EUROPA ZUS.	46 166	36 598	4 947	247 084	23 907	90 540	51 912	13 247	133 629	35 124	6 806	689 960				
TUNESIEN	1 632	2 372	427	12 482	2 114	9 246	5 859	1 488	7 784	1 534	823	45 821				
DAR. TUN	-	-	-	-	271	1 524	737	-	535	-	-	3 067				
DJE	564	604	-	3 612	594	2 300	1 645	-	2 432	535	-	12 286				
MIR	1 126	1 768	427	8 870	1 249	5 422	3 477	1 488	4 628	999	823	30 279				
MAROKKO	224	-	-	2 764	-	673	-	-	3 589	17	-	7 267				
DAR. TNG	18	-	-	4	-	46	-	-	472	17	-	557				
AGA	206	-	-	2 760	-	627	-	-	3 007	-	-	6 600				
SENEGAL	-	-	-	194	-	441	-	-	-	-	-	635				
DAR. DKR	-	-	-	194	-	441	-	-	-	-	-	625				
KAMERUN	-	-	-	-	-	116	-	-	-	-	-	116				
KENIA	-	-	-	635	-	2 265	-	-	941	-	-	3 841				
DAR. MSA	-	-	-	635	-	2 265	-	-	941	-	-	3 841				
AFRIKA ZUS.	1 916	2 372	427	16 075	2 114	12 741	5 859	1 488	12 314	1 551	823	57 680				
KUBA	-	-	-	-	1 097	-	-	-	-	-	-	1 097				
DAR. HAV	-	-	-	-	1 097	-	-	-	-	-	-	1 097				
BRASILIEN	-	-	-	491	-	-	-	-	484	-	-	975				
DAR. REC	-	-	-	491	-	-	-	-	484	-	-	975				
AMERIKA ZUS.	-	-	-	491	1 097	-	-	-	484	-	-	2 072				
ISRAEL	345	-	-	53	615	1 429	875	-	3 678	-	-	7 195				
DAR. TLV	345	-	-	53	615	1 429	875	-	3 678	-	-	7 195				
SRI LANKA	-	-	-	947	-	379	-	-	525	-	-	1 851				
DAR. CMB	-	-	-	947	-	379	-	-	525	-	-	1 851				
MALEDIVEN	-	-	-	716	-	780	-	-	474	-	-	1 970				
DAR. MLE	-	-	-	716	-	780	-	-	474	-	-	1 970				
ASIEN ZUS.	345	-	-	1 716	615	2 588	875	-	4 877	-	-	11 016				
INSGESAMT	48 427	36 970	5 374	265 366	27 733	105 869	58 646	14 735	151 304	36 675	7 629	760 726				

*) SIEHE ERLAETERUNGEN.

6 Güterverkehr August 1987
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Jahresteil					
				Januar bis August 1987	Januar bis August 1986	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr %			
Tonnen									
Hauptverkehrsbeziehungen									
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes									
Versand ...	24 302,0	27 025,0	25 137,7	204 284,2	221 880,9	- 7,9			
Empfang ...	21 212,7	21 139,2	18 195,1	190 158,2	164 381,7	+ 15,7			
Durchgangsverkehr									
mit Umladungen ...	12 797,8	14 366,5	11 938,2	103 995,7	89 406,4	+ 16,3			
ohne Umladungen ...	3 873,9	4 270,5	3 437,2	32 895,2	30 235,8	+ 8,8			
Gesamtverkehr ...	62 186,4	66 801,1	58 708,2	531 333,4	505 904,7	+ 5,0			
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾									
Landwirtsch. Erz. u.ä.	3 113,5	3 890,6	3 299,2	54 455,4	53 463,2	+ 1,9			
And. Nahrungsmittel	1 764,0	1 798,9	1 930,8	14 916,2	14 701,1	+ 1,5			
Feste min. Brennst.	0,4	0,3	178,2	396,3	1 557,8	- 74,6			
Mineralölernerzgn. u.ä.	42,0	49,0	8,4	234,1	89,8	x			
Erze, Metallabfälle	19,5	30,8	8,8	112,4	69,8	+ 61,0			
Eisen, NE-Metalle	288,9	312,0	197,4	2 252,3	1 899,0	+ 18,6			
Steine u. Erden	65,0	83,5	58,4	544,6	621,7	- 12,4			
Düngemittel	6,1	0,2	0,0	19,4	5,3	x			
Chem. Erzeugnisse	3 421,5	4 037,2	3 267,5	28 309,4	28 098,0	+ 0,8			
And. Halb- u. Fertigerz.	25 500,5	27 189,9	24 296,7	214 000,4	206 224,2	+ 3,8			
Bes. Transportgüter	24 091,1	25 138,3	22 025,6	183 197,6	168 939,0	+ 8,4			
Zusammen ...	58 312,5	62 530,6	55 271,0	498 438,2	475 668,9	+ 4,8			
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾									
Landwirtsch. Erz. u.ä.	5,3	6,2	6,0	10,9	11,2				
And. Nahrungsmittel	3,0	2,9	3,5	3,0	3,1				
Feste min. Brennst.	0,0	0,0	0,3	0,1	0,3				
Mineralölernerzgn. u.ä.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0				
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Eisen, NE-Metalle	0,5	0,6	0,4	0,5	0,4				
Steine u. Erden	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1				
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0				
Chem. Erzeugnisse	5,9	6,5	5,9	5,7	5,9				
And. Halb- u. Fertigerz.	43,7	43,5	44,0	42,9	43,4				
Bes. Transportgüter	41,3	40,2	39,9	36,8	35,5				
Zusammen ...	100	100	100	100	100				
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾									
Schnittblumen (T.a. 099)	732,5	511,5	573,5	21 168,3	21 066,9	+ 0,5			
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 300,9	1 502,9	1 239,4	15 160,5	13 227,4	+ 14,6			
Elektroerzgn. (931)	3 747,7	3 811,9	3 669,0	31 166,5	33 952,7	- 8,2			
Büromaschinen (T.a. 939)	1 020,2	1 208,3	1 021,2	8 655,6	8 098,5	+ 6,9			
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	5 199,9	5 745,2	5 383,4	44 625,6	49 936,6	- 10,6			
Garne, Gewebe u.ä. (962)	1 718,0	2 024,4	1 763,4	16 582,4	15 650,1	+ 6,0			
Bekleidung (T.a. 963)	4 102,7	3 989,5	3 658,6	32 745,3	24 937,8	+ 31,3			
Druckereierzgn. (974)	2 760,9	2 741,7	2 468,5	19 146,7	18 133,8	+ 5,6			
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	569,6	635,0	541,0	4 595,0	4 772,4	- 3,7			
Sammelgüter u.a. (999)	23 828,9	24 936,6	21 826,0	181 815,3	167 731,0	+ 8,4			
Übrige Güter	13 331,2	15 423,6	13 127,0	122 777,0	118 161,7	+ 3,9			
Zusammen ...	58 312,5	62 530,6	55 271,0	498 438,2	475 668,9	+ 4,8			
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾									
Schnittblumen (T.a. 099)	1,3	0,8	1,0	4,2	4,4				
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2,2	2,4	2,2	3,0	2,8				
Elektroerzgn. (931)	6,4	6,1	6,6	6,3	7,1				
Büromaschinen (T.a. 939)	1,7	1,9	1,8	1,7	1,7				
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	8,9	9,2	9,7	9,0	10,5				
Garne, Gewebe u.ä. (962)	2,9	3,2	3,2	3,3	3,3				
Bekleidung (T.a. 963)	7,0	6,4	6,6	6,6	5,2				
Druckereierzgn. (974)	4,7	4,4	4,5	3,8	3,8				
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0				
Sammelgüter u.a. (999)	40,9	39,9	39,5	36,5	35,3				
Übrige Güter	22,9	24,7	23,8	24,6	24,8				
Zusammen ...	100	100	100	100	100				

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

7 Luftpostversand August 1987*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis August 1987
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	323,6	100,6	75,6	176,2	499,8	4 091,4
Hannover	245,8	33,1	20,4	53,5	299,3	2 344,6
Bremen	113,7	14,8	11,0	25,8	139,5	1 163,9
Düsseldorf	44,1	61,6	52,1	113,7	157,8	1 440,6
Köln/Bonn	434,3	39,0	56,3	95,3	529,6	4 558,6
Frankfurt	741,1	174,0	443,7	617,7	1 358,8	11 553,8
Stuttgart	297,3	58,5	50,8	109,3	406,6	3 364,7
Nürnberg	129,7	27,8	14,8	42,6	172,3	2 375,0
München	497,1	73,0	69,0	142,0	639,1	5 168,5
Berlin (West) .	366,6	29,0	11,0	40,0	406,6	3 290,7
Insgesamt ...	3 193,3	611,4	804,7	1 416,1	4 609,4	39 351,8

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt